

**II-6095** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**Präs.: 12. Dez. 1988      No. zu 891-NR188**

**DER PRÄSIDENT DES NATIONALRATES**

**Wien, am 9. Dezember 1988**

**ANFRAGEBEANTWORTUNG**

Die gemäß § 89 der Geschäftsordnung an mich gerichtete Anfrage der Abgeordneten Auer und Dr. Feurstein betreffend "gleiche Arbeitsbedingungen für Abgeordnete zum Nationalrat" vom 2. Dezember 1988 beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1): "Wie groß sind jene Räumlichkeiten, die den einzelnen Klubs zur Verfügung stehen?"

Übersicht über die Flächengrößen der den Parlamentsklubs zur Verfügung stehenden Räume:

Klub der SPÖ:	1.979 m <sup>2</sup> = 17,99 m <sup>2</sup> pro Klubmitglied
Klub der ÖVP:	1.825 m <sup>2</sup> = 16,74 m <sup>2</sup> pro Klubmitglied
Klub der FPÖ:	681 m <sup>2</sup> = 35,84 m <sup>2</sup> pro Klubmitglied
Grüner Klub:	326 m <sup>2</sup> = 46,57 m <sup>2</sup> pro Klubmitglied
(Abg. Buchner:	21 m <sup>2</sup> )

Zu Frage 2): "Wieviele Telefonanschlüsse stehen den einzelnen Klubs zur Verfügung?"

An Telefonanschlüssen stehen den einzelnen Klubs zur Verfügung:

Klub der SPÖ:	75
Klub der ÖVP:	74
Klub der FPÖ:	38
Grüner Klub:	19

Zu Frage 3): "Welchen Abgeordneten steht ein eigenes Büro zur Verfügung?"

Gemäß Z 8 der Hausordnung bezeichnet der Präsident "jene Räume und Einrichtungen des Parlamentsgebäudes, die dem Nationalrat, dem Bundesrat, beiden Organen gemeinsam, der Bundesversammlung, den parlamentarischen Klubs, ... für den dauernden Gebrauch zur Verfügung gestellt werden." Diese Frage kann daher durch den Präsidenten nicht beantwortet werden, da es sich um einen klubinternen Vorgang handelt.

- 2 -

Zu Frage 4): "Welche Abgeordnete verfügen über einen eigenen Fernsprechapparat?"

Außer den Präsidenten verfügen die nachstehend genannten Abgeordneten über einen eigenen Fernsprechanschluß:

Klub der SPÖ:

Abg. Dr. Fischer

Abg. Dr. Offenbeck

Abg. Pöder

Abg. Schieder

Ein weiterer Anschluß stand dem inzwischen ausgeschiedenen Abgeordneten  
Reicht zur Verfügung.

Klub der ÖVP:

Abg. DDr. König

Abg. Dr. Puntigam

Abg. Dr. Schüssel

Abg. Dr. Schwimmer

Abg. Bergmann

Klub der FPÖ:

Abg. Dr. Haider

Abg. Dr. Frischenschlager

Abg. Gugerbauer

Abg. Dkfm. Bauer

Abg. Dr. Dillersberger

Abg. Eigruber

Abg. Haigermoser

Abg. Haupt

Abg. Hintermayer

Abg. Huber

Abg. Klara Motter

Abg. Ing. Murer

Abg. Dr. Ofner

Abg. Dr. Helene Partik-Pablé

Abg. Mag. Karin Praxmarer

Abg. Probst

- 3 -

Der Grüne Klub:

Abg. Wabl

Abg. Fux

Abg. Pilz

Abg. Smolle

Abg. Srb

Je ein weiterer Anschluß stand den inzwischen ausgeschiedenen Abgeordneten Meissner-Blau und Mag. Geyer zur Verfügung. Wer über diese Anschlüsse verfügt, wurde seitens des Klubs noch nicht bekanntgegeben.

Ohne Klubzugehörigkeit:

Abg. Buchner

Zu Frage 5): "Stimmt die Vermutung, daß jedem Mitglied des Grünen oder Alternativen Klubs ein eigenes Büro, ein Schreibtisch bzw. ein eigener Fernsprechananschluß zur Verfügung steht?"

Siehe die Beantwortung zu den Fragen 1 bis 4.

Zu Frage 6): "Wie hoch waren die Kosten für diese Einrichtung?"

Für die vier Klubs wurden insgesamt S 3,976.129,-- aufgewendet, davon S 1,711.056,-- für den Grünen Klub. Naturgemäß sind die Aufwendungen für einen neuen Klub, der von Grund auf erstmals eingerichtet wird, wesentlich höher als für Verbesserungswünsche bereits bestehender Klubs.

